

**DAS LEIDEN**

**JESU**

**op. 78**

**Synoptische Passion**

**von**

**Michael Stenov**

(komponiert vom Dezember 2018 – 2. 2. 2019)

Dauer: 135'

# Besetzung

## Solisten:

Die Pförtnerin und die Frau des Pilatus (Sopran)

Eine Magd (Alt)

Evangelist (Tenor 1)

1. Zeuge, Judas Iskariot, linker und rechter Schächer  
(Tenor 2)

Jesus (Bariton)

Pilatus (Bass 1)

Ein Knecht, Petrus, 2. Zeuge und Kajaphas (Bass 2)

Vier- bis achtstimmig gemischter Chor  
*Vierstimmiger Männerchor*

## Orchester:

2 Trompeten und Pauken

2 Oboen (2 Englischhörner)

2 Fagotte (Kontrafagott)

1. und 2. Violinen

Viola

Violoncello

Kontrabass

Orgelcontinuo

## VORWORT

Meine Passion soll zur Erneuerung und zum tieferen Verständnis des christlichen Glaubens beitragen. Ich widme das Werk meiner lieben Frau Theresia, ohne deren Liebe und Unterstützung ich es nicht hätte schreiben können. Darüberhinaus bin ich mir natürlich der Tatsache bewusst, dass es auch ohne Gottes Hilfe nicht möglich gewesen wäre.

Die Passion sollte möglichst nicht als Ganzes, sondern in zwei Teilen mit einer Pause zwischen Teil IV und V (nach dem Chor Nr. 107) aufgeführt werden. Die Gesamtlänge beträgt etwa 135 Minuten.

Ich habe die Orchesterbesetzung wie schon bei meinem Osteroratorium op. 73 – verglichen mit meinem Weihnachtsoratorium op. 11 – deutlich verkleinert, um eine leichtere Aufführbarkeit zu gewährleisten. Außer den Streichern und der Orgel gibt es nur zwei Trompeten und Pauken sowie zwei Oboen bzw. Englischhörner (die nur abwechselnd in Erscheinung treten) und zwei Fagotte, von denen ein Spieler auch das Kontrafagott übernimmt. Bei den Streichern wäre ein fünfsaitiger Kontrabass wünschenswert.

Für das Programmheft des Konzertpublikums ist es empfehlenswert den gesamten Text abzudrucken und die fünf Choräle bzw. die einzelnen Strophen mit Melodien zu versehen. Die Möglichkeit bei den Chorälen mitzusingen wird von den Konzertbesuchern mit Sicherheit dankbar und erfreut angenommen.

Michael Stenov

**SOLI DEO GLORIA!**

|   |            |
|---|------------|
| <b>1 Eingangschor: Das Wort vom Kreuz ist denen Torheit, die verloren gehen</b>                             | <b>1</b>   |
| <b>I DAS VERHÖR DURCH DEN HOHEN RAT UND DIE VERLEUGNUNG DES PETRUS</b>                                      | <b>19</b>  |
| 2 <i>Evangelist: Der Hohepriester befragte Jesus über seine Jünger und über seine Lehre.</i>                | 19         |
| 3 <i>Jesus: Ich habe offen vor aller Welt gesprochen.</i>   | 19         |
| 4 <i>Evangelist: Auf diese Antwort hin schlug einer von den Knechten, der dabeistand, Jesus ins Gesicht</i> | 22         |
| 5 <i>Der Knecht: Redest du so mit dem Hohenpriester?</i>  | 22         |
| 6 <i>Jesus: Wenn es nicht recht war, was ich gesagt habe, dann weise es nach</i>                            | 23         |
| 7 <i>Evangelist: Danach schickte ihn Hannas gefesselt in das Haus des Hohenpriesters Kajaphas</i>           | 24         |
| 8 <i>Die Pförtnerin: Bist du nicht auch einer von den Jüngern dieses Menschen?</i>                          | 26         |
| 9 <i>Petrus: Nein, ich nicht.</i>   | 28         |
| 10 <i>Evangelist: Er ging in den Hof hinein und setzte sich zu den Dienern</i>                              | 29         |
| 11 <i>Die Magd: Auch du warst mit diesem Jesus aus Nazaret in Galiläa zusammen.</i>                         | 31         |
| 12 <i>Evangelist: Petrus aber leugnete es vor allen Leuten und sagte:</i>                                   | 33         |
| 13 <i>Petrus: Frau, ich weiß nicht und verstehe nicht, wovon du redest</i>                                  | 34         |
| 14 <i>Evangelist: Dann ging er in den Vorhof hinaus.</i>  | 36         |
| 15 <i>Der Knecht: Wahrhaftig, der war auch mit Jesus aus Nazaret zusammen</i>                               | 37         |
| 16 <i>Evangelist: Petrus aber leugnete es wieder ab, fing an, sich zu verfluchen und schwor:</i>            | 40         |
| 17 <i>Petrus: Nein, Mensch, ich nicht, ich weiß nicht, wovon du sprichst.</i>                               | 41         |
| 18 <i>Evangelist: Im gleichen Augenblick, noch während er redete, krächte ein Hahn.</i>                     | 43         |
| <b>19 Choral: O Traurigkeit, o Herzeleid! Ist das nicht zu beklagen?</b>                                    | <b>45</b>  |
| <br>  |            |
| <b>II DAS MESSIASBEKENNTNIS</b>   | <b>50</b>  |
| 20 <i>Evangelist: Die Wächter trieben ihren Spott mit Jesus.</i>  | 50         |
| <b>21 Die Wächter: Du bist doch ein Prophet! Sag uns: Wer hat dich geschlagen?</b>                          | <b>51</b>  |
| 22 <i>Evangelist: Und mit noch vielen anderen Lästerungen verhöhnten sie ihn.</i>                           | 55         |
| 23 <i>Zwei Zeugen: Wir haben ihn sagen hören</i>  | 57         |
| 24 <i>Evangelist: Aber auch in diesem Fall stimmten die Aussagen nicht überein.</i>                         | 60         |
| 25 <i>Kajaphas: Willst du denn nichts sagen zu dem, was diese Leute gegen dich vorbringen?</i>              | 61         |
| 26 <i>Evangelist: Er aber schwieg und gab keine Antwort.</i>  | 62         |
| <b>27 Hohepriester und Schriftgelehrte: Wenn du der Messias bist, dann sage es uns!</b>                     | <b>63</b>  |
| 28 <i>Jesus: Auch wenn ich es euch sage - ihr glaubt mir ja doch nicht;</i>                                 | 66         |
| 29 <i>Evangelist: Da wandte sich der Hohepriester nochmals an ihn und fragte:</i>                           | 67         |
| 30 <i>Kajaphas: Ich beschwöre dich bei dem lebendigen Gott, sag uns:</i>                                    | 67         |
| 31 <i>Jesus: Du hast es gesagt. Ich bin es.</i>   | 68         |
| <b>32 Hohepriester und Schriftgelehrte: Du bist also der Sohn Gottes.</b>                                   | <b>69</b>  |
| 33 <i>Jesus: Ihr sagt es - ich bin es. Doch ich erkläre euch:</i>   | 70         |
| <b>34 Chor: Er war Gott gleich, hielt aber nicht daran fest, Gott gleich zu sein</b>                        | <b>75</b>  |
| 35 <i>Evangelist: Da zerriss der Hohepriester sein Gewand und rief:</i>                                     | 89         |
| 36 <i>Kajaphas: Er hat Gott gelästert! Wozu brauchen wir noch Zeugen?</i>                                   | 89         |
| 37 <i>Evangelist: Und sie fällten einstimmig das Urteil:</i>  | 90         |
| <b>38 Hohepriester und Schriftgelehrte: Er ist schuldig und muss sterben.</b>                               | <b>91</b>  |
| 39 <i>Evangelist: Und einige spuckten ihn an, verhüllten sein Gesicht</i>                                   | 93         |
| <b>40 Hohepriester und Schriftgelehrte: Prophezei!</b>  | <b>94</b>  |
| 41 <i>Evangelist: Andere ohrfeigten ihn und riefen:</i>   | 98         |
| <b>42 Hohepriester und Schriftgelehrte: Messias, du bist doch ein Prophet!</b>                              | <b>99</b>  |
| 43 <i>Evangelist: Auch die Diener schlugen ihn ins Gesicht.</i>   | 104        |
| 44 <i>Judas: Ich habe gesündigt, ich habe euch unschuldiges Blut ausgeliefert.</i>                          | 106        |
| <b>45 Hohepriester und Schriftgelehrte: Was geht das uns an? Das ist deine Sache.</b>                       | <b>108</b> |
| 46 <i>Evangelist: Da warf er die Denare in den Tempel; dann ging er weg und erhängte sich.</i>              | 112        |
| <b>47 Hohepriester und Schriftgelehrte: Man darf das Geld nicht in den Tempelschatz tun</b>                 | <b>113</b> |
| 48 <i>Evangelist: Und sie beschlossen, von dem Geld den Töpferacker zu kaufen</i>                           | 117        |
| <b>49 Chor: Vielfältig und auf vielerlei Weise hat Gott einst zu den Vätern gesprochen</b>                  | <b>119</b> |
| <br>  |            |
| <b>III DAS VERHÖR DURCH PILATUS</b>   | <b>132</b> |
| 50 <i>Evangelist: Als Jesus vor dem Statthalter stand, fragte ihn dieser:</i>                               | 132        |
| 51 <i>Pilatus: Bist du der König der Juden?</i>   | 133        |
| 52 <i>Jesus: Du sagst es.</i>   | 133        |
| 53 <i>Evangelist: Die Juden selbst gingen nicht in das Gebäude hinein</i>                                   | 134        |
| 54 <i>Pilatus: Welche Anklage erhebt ihr gegen diesen Menschen?</i>   | 135        |
| <b>55 Die Juden: Wenn er kein Übeltäter wäre, hätten wir ihn dir nicht ausgeliefert.</b>                    | <b>136</b> |
| 56 <i>Pilatus: Nehmt ihr ihn doch, und richtet ihn nach eurem Gesetz!</i>                                   | 140        |
| <b>57 Die Juden: Uns ist es nicht gestattet, jemand hinzurichten.</b>                                       | <b>141</b> |
| 58 <i>Evangelist: So sollte sich das Wort Jesu erfüllen</i>   | 146        |
| 59 <i>Pilatus: Bist du der König der Juden?</i>   | 147        |
| 60 <i>Jesus: Sagst du das von dir aus, oder haben es dir andere über mich gesagt?</i>                       | 147        |
| 61 <i>Pilatus: Bin ich denn ein Jude?</i>   | 148        |

|  |            |
|--|------------|
| 62 Jesus: Mein Königtum ist nicht von dieser Welt.   | 150        |
| 63 Pilatus: Also bist du doch ein König?   | 152        |
| 64 Jesus: Du sagst es, ich bin ein König.  | 152        |
| 65 Pilatus: Was ist schon Wahrheit?  | 154        |
| <b>66 Choral: Du König auf dem Kreuzesthron</b>  | <b>155</b> |
| 67 <i>Evangelist: Dann brachten die Juden ihre Anklage gegen ihn vor</i>   | 159        |
| <b>68 Die Juden: Wir haben festgestellt, dass dieser Mensch unser Volk verführt</b>                                    | <b>160</b> |
| 69 <i>Evangelist: Als aber die Hohenpriester und die Ältesten ihn anklagten</i>  | 163        |
| 70 Pilatus: Hörst du nicht, was sie dir alles vorwerfen?   | 164        |
| 71 <i>Evangelist: Jesus antwortete ihm auf keine einzige Frage</i>   | 166        |
| 72 Pilatus: Ich finde nicht, dass dieser Mensch eines Verbrechens schuldig ist.  | 167        |
| 73 <i>Evangelist: Sie aber blieben hartnäckig und sagten:</i>  | 168        |
| <b>74 Die Juden: Er wiegelt das Volk auf und verbreitet seine Lehre</b>  | <b>169</b> |
| 75 <i>Evangelist: Als Pilatus das hörte, fragte er, ob Jesus ein Galiläer sei.</i>                                     | 177        |
| 76 Pilatus: Ihr habt mir diesen Menschen hergebracht   | 182        |
| <b>77 Chor: Er ist Bild des unsichtbaren Gottes</b>  | <b>185</b> |
| <br>   |            |
| <b>IV DIE VERURTEILUNG</b>   | <b>198</b> |
| 78 <i>Evangelist: Jeweils zum Fest ließ der Statthalter einen Gefangenen frei</i>                                      | 198        |
| 79 Die Frau des Pilatus: Lass die Hände von diesem Mann, er ist unschuldig.  | 200        |
| 80 <i>Evangelist: Inzwischen aber wiegelten die Hohenpriester die Menge auf</i>  | 202        |
| 81 Pilatus: Was wollt ihr? Wen von beiden soll ich freilassen?   | 203        |
| 82 <i>Evangelist: Er merkte nämlich, dass die Hohenpriester Jesus nur aus Hass und Neid an ihn ausgeliefert hatten</i> | 205        |
| <b>83 Die Juden: Nicht diesen, sondern Barabbas!</b>   | <b>206</b> |
| 84 <i>Evangelist: Barabbas aber war ein Straßenräuber.</i>   | 208        |
| 85 Pilatus: Was soll ich dann mit Jesus tun, den man den Messias nennt?  | 209        |
| <b>86 Die Juden: Ans Kreuz mit ihm! Kreuzige ihn, kreuzige ihn!</b>  | <b>210</b> |
| 87 Pilatus: Was für ein Verbrechen hat er denn begangen?   | 212        |
| <b>88 Die Juden: Ans Kreuz mit ihm!</b>  | <b>214</b> |
| <b>89 Choral: 1. Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen</b>   | <b>216</b> |
| 90 <i>Evangelist: Und mit ihrem Geschrei setzten sie sich durch.</i>   | 219        |
| <b>91 Die Soldaten: Heil dir, König der Juden!</b>   | <b>221</b> |
| <b>92 Choral: 2. Du wirst geißelt und mit Dorn gekrönt</b>   | <b>224</b> |
| 93 <i>Evangelist: Und sie schlugen ihm ins Gesicht, spuckten ihn an,</i>   | 227        |
| 94 Pilatus: Seht, ich bringe ihn zu euch heraus  | 228        |
| 95 <i>Evangelist: Jesus kam heraus; er trug die Dornenkrone</i>  | 230        |
| 96 Pilatus: Seht, da ist der Mensch!   | 231        |
| <b>97 Die Juden: Ans Kreuz mit ihm, ans Kreuz mit ihm!</b>   | <b>232</b> |
| <b>98 Choral: 3. Was ist doch wohl die Ursach solcher Plagen?</b>  | <b>234</b> |
| 99 Pilatus: Nehmt ihr ihn, und kreuzigt ihn!   | 237        |
| <b>100 Die Juden: Wir haben ein Gesetz, und nach diesem Gesetz muss er sterben</b>                                     | <b>239</b> |
| <b>101 Choral: 4. Wie wunderbarlich ist doch diese Strafe!</b>   | <b>243</b> |
| 102 <i>Evangelist: Als Pilatus das hörte, wurde er noch ängstlicher.</i>   | 246        |
| 103 Pilatus: Woher stammst du?   | 247        |
| 104 <i>Evangelist: Jesus aber gab ihm keine Antwort.</i>   | 248        |
| 105 Pilatus: Du sprichst nicht mit mir?  | 248        |
| 106 Jesus: Du hättest keine Macht über mich  | 250        |
| <b>107 Chor: Jesus, der ein wenig unter die Engel erniedrigt war</b>   | <b>251</b> |
| <br>   |            |
| <b>V DER KREUZWEG</b>  | <b>271</b> |
| 108 <i>Evangelist: Daraufhin wollte Pilatus ihn freilassen</i>   | 271        |
| <b>109 Die Juden: Wenn du ihn freilässt, bist du kein Freund des Kaisers</b>   | <b>272</b> |
| 110 <i>Evangelist: Als Pilatus sah, dass er nichts erreichte</i>   | 276        |
| 111 Pilatus: Ich bin unschuldig am Blut dieses Menschen. Das ist eure Sache!   | 277        |
| 112 <i>Evangelist: Da rief das ganze Volk:</i>   | 278        |
| <b>113 Die Juden: Sein Blut komme über uns und unsere Kinder!</b>  | <b>279</b> |
| 114 <i>Evangelist: Es war am Rüsttag des Paschafestes, ungefähr zu Mittag.</i>   | 281        |
| 115 Pilatus: Da ist euer König!  | 282        |
| <b>116 Die Juden: Weg mit ihm, kreuzige ihn!</b>   | <b>283</b> |
| 117 Pilatus: Euren König soll ich kreuzigen?   | 285        |
| <b>118 Hohenpriester: Wir haben keinen König außer dem Kaiser.</b>   | <b>286</b> |
| 119 <i>Evangelist: Darauf entschied Pilatus, um die Menge zufriedenzustellen</i>                                       | 289        |
| 120 Jesus: Ihr Frauen von Jerusalem, weint nicht über mich   | 292        |
| <b>121 Chor: Jesus hat in den Tagen seines irdischen Lebens</b>  | <b>295</b> |
| <br>   |            |
| <b>VI DIE KREUZIGUNG</b>   | <b>307</b> |
| 122 <i>Evangelist: Und sie brachten Jesus an den Ort namens Golgota</i>  | 307        |

|   |            |
|---|------------|
| <b>123 Chor: Er wurde zu den Verbrechern gerechnet.</b>   | <b>308</b> |
| <i>124 Evangelist: Jesus aber betete:</i>   | 309        |
| <i>125 Jesus: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.</i>                                      | 309        |
| <b>126 Choral: 1. O Haupt voll Blut und Wunden</b>  | <b>310</b> |
| <i>127 Evangelist: Nachdem die Soldaten Jesus ans Kreuz geschlagen hatten</i>                                   | 313        |
| <b>128 Die Soldaten: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum lösen</b>                                     | <b>314</b> |
| <i>129 Evangelist: So sollte sich das Schriftwort erfüllen:</i>   | 317        |
| <b>130 Chor: Sie verteilten meine Kleider unter sich</b>  | <b>317</b> |
| <i>131 Evangelist: Dies führten die Soldaten aus.</i>   | 318        |
| <b>132 Die Juden: Ach, du willst den Tempel niederreißen</b>  | <b>319</b> |
| <i>133 Evangelist: Auch die führenden Männer des Volkes verlachten ihn</i>                                      | 325        |
| <b>134 Hohepriester und Schriftgelehrte: Anderen hat er geholfen</b>  | <b>326</b> |
| <i>135 Evangelist: Auch die Soldaten verspotteten ihn</i>   | 330        |
| <b>136 Die Soldaten: Wenn du der König der Juden bist, dann hilf dir selbst!</b>                                | <b>331</b> |
| <i>137 Evangelist: Pilatus ließ auch ein Schild anfertigen</i>  | 333        |
| <b>138 Chor: Das ist Jesus von Nazaret, der König der Juden.</b>  | <b>334</b> |
| <i>139 Evangelist: Dieses Schild lasen viele Juden</i>  | 335        |
| <b>140 Hohepriester und Schriftgelehrte: Schreibe nicht: Der König der Juden</b>                                | <b>336</b> |
| <i>141 Evangelist: Pilatus antwortete:</i>  | 339        |
| <i>142 Pilatus: Was ich geschrieben habe, habe ich geschrieben.</i>   | 339        |
| <i>143 Evangelist: Einer der Verbrecher, die neben ihm hingen</i>   | 340        |
| <i>144 Linker Schächer: Bist du denn nicht der Messias?</i>   | 341        |
| <i>145 Evangelist: Der andere aber wies ihn zurecht und sagte:</i>  | 342        |
| <i>146 Rechter Schächer: Nicht einmal jetzt fürchtest du Gott?</i>  | 342        |
| <i>147 Evangelist: Dann sagte er:</i>   | 343        |
| <i>148 Rechter Schächer: Jesus, denk an mich, wenn du in dein Reich kommst.</i>                                 | 344        |
| <i>149 Evangelist: Jesus antwortete ihm:</i>  | 345        |
| <i>150 Jesus: Amen, ich sage dir: Heute noch wirst du mit mir im Paradies sein.</i>                             | 345        |
| <b>151 Choral: 2. Du edles Angesichte</b>   | <b>346</b> |
| <i>152 Evangelist: Beim Kreuz Jesu standen seine Mutter</i>   | 349        |
| <i>153 Jesus: Frau, siehe, dein Sohn!</i>   | 350        |
| <i>154 Evangelist: Dann sagte er zu dem Jünger:</i>   | 350        |
| <i>155 Jesus: Siehe, deine Mutter!</i>  | 350        |
| <b>156 Choral: 3. Die Farbe deiner Wangen</b>   | <b>351</b> |
| <i>157 Evangelist: Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.</i>                                     | 354        |
| <i>158 Jesus: Eli, Eli, lema sabachtani?</i>  | 355        |
| <i>159 Evangelist: Das heißt übersetzt: Mein Gott, mein Gott,</i>   | 355        |
| <b>160 Choral: 4. Was du, Herr, hast erduldet</b>   | <b>356</b> |
| <i>161 Evangelist: Einige von denen, die dabeistanden und es hörten</i>   | 359        |
| <b>162 Die Juden: Hört, er ruft nach Elija!</b>   | <b>360</b> |
| <i>163 Evangelist: Danach, als Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war</i>                                  | 362        |
| <i>164 Jesus: Mich dürstet.</i>   | 362        |
| <b>165 Choral: 5. Ich danke dir von Herzen</b>  | <b>363</b> |
| <i>166 Evangelist: Ein Gefäß mit Essig stand da.</i>  | 366        |
| <b>167 Die Juden: Lass das, wir wollen doch sehen, ob Elija kommt</b>   | <b>368</b> |
| <i>168 Evangelist: Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er:</i>                                       | 371        |
| <i>169 Jesus: Es ist vollbracht!</i>  | 371        |
| <b>170 Choral: 6. Wenn ich einmal soll scheiden</b>   | <b>372</b> |
| <i>171 Evangelist: Jesus aber schrie noch einmal laut auf:</i>  | 376        |
| <i>172 Jesus: Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist.</i>  | 376        |
| <b>173 Choral: 7. Erscheine mir zum Schilde</b>   | <b>377</b> |
| <i>174 Evangelist: Nach diesen Worten neigte er das Haupt</i>   | 381        |
| <b>175 Die Soldaten: Wahrhaftig, dieser Mensch war Gottes Sohn.</b>   | <b>383</b> |
| <i>176 Evangelist: Und alle, die zu diesem Schauspiel herbeigeströmt waren</i>                                  | 386        |
| <b>177 Chor: Christus aber ist mit seinem eigenen Blut als makelloses Opfer in das Heiligtum hineingegangen</b> | <b>388</b> |
| <br>  |            |
| <b>VII DAS BEGRÄBNIS</b>  | <b>404</b> |
| <i>178 Evangelist: Weil Rüsttag war und die Körper während des Sabbats nicht am Kreuz bleiben sollten</i>       | 404        |
| <b>179 Sinfonia - Trauermusik (Variationen über ein Thema von Henry Purcell)</b>                                | <b>406</b> |
| <i>180 Evangelist: Und Johannes, der es gesehen hat, hat es bezeugt</i>   | 412        |
| <b>181 Chor: Man soll an ihm kein Gebein zerbrechen.</b>  | <b>413</b> |
| <i>182 Evangelist: Damals gehörte zu den Mitgliedern des Hohen Rates</i>  | 415        |
| <i>183 Pilatus: Ist der König der Juden schon gestorben?</i>  | 417        |
| <i>184 Evangelist: Als der Hauptmann ihm das bestätigte</i>   | 419        |
| <b>185 Choral: O Lamm Gottes, unschuldig</b>  | <b>421</b> |
| <i>184 Evangelist: An dem Ort, wo man ihn gekreuzigt hatte</i>  | 432        |
| <b>187 Chor: Dankt dem Vater mit Freude!</b>  | <b>435</b> |

## AUFFÜHRUNGSPRAKTISCHE HINWEISE

Im Jahr 1997 erstellte ich aus Interesse an der Hl. Schrift – vorerst ganz ohne musikalische Absicht – eine Synopse (Evangelienharmonie) aus allen vier Evangelien. Beim oftmaligen späteren Lesen wurde mir bewusst, dass auch die Leidensgeschichte Jesu rein nach dem Evangelientext in dieser Ausführlichkeit bisher nie vertont wurde. Eine erste Gliederung in Chöre, Solostücke, Ensembles, Rezitative und Choräle erschien mir auf Anhieb sehr vielversprechend. Durch den Einschub der Chöre und Choräle an geeigneten Stellen entstand ein buntes und abwechslungsreiches Bild. So ergaben sich schließlich 7 Teile mit insgesamt 187 Nummern.

**8 große gemischte Chöre nach Texten aus den Briefen des Hl. Paulus, 15 gemischte Turbachöre (die Juden, einer – Nr. 97 – davon achttimmig), 4 kleine gemischte Chöre (Schriftworte), 15 Männerchöre (1 für die Wächter, 10 für die Hohepriester und Schriftgelehrten und 4 für die Soldaten), 5 Choräle (teilweise als Einzelstrophen an insgesamt 14 Stellen), eine Sinfonia (Trauermusik)**

**73 Rezitative – Tenor 1 (Evangelist), davon eines im Chor Nr. 187, das Rezitativ Nr. 75 wird von instrumentalen Zwischenspielen unterbrochen.**

**69 Soli, davon 3 für Sopran (die Pförtnerin, die Frau des Pilatus und im Choral Nr. 185), 1 für Alt (eine Magd), 4 für Tenor 2 (1 für Judas, 1 für den linken und 2 für den rechten Schächer), 23 für Bariton (Jesus), davon 16 mit Streichquintett begleitet und 7 a cappella (die 7 Worte am Kreuz), 24 für Bass 1 (Pilatus), 8 für Bass 2 (2 für den Knecht, 3 für Petrus und 3 für Kajaphas), 1 Duett für Tenor 2 und Bass 2 (die zwei Zeugen), 6 Soloquartette (Sopran, Alt, Tenor 2 und Bass 2) in den Chören Nr. 1, Nr. 34, Nr. 49, Nr. 77, Nr. 177 und Nr. 187**

Die großen gemischten Chöre mit den Texten aus den Paulusbriefen bilden die geistliche Klammer. Den Abschluss bildet der am Ende sechsstimmige Schlusschor mit der Stimme Gottes, wobei vor dem Soloquartett auch noch der Evangelist in Erscheinung tritt.

**Das Werk sollte in zwei Teilen mit einer Pause nach dem Chor Nr. 107 aufgeführt werden. (Gesamtdauer etwa 135 Minuten)**

In den Rezitativen (begleitet mit Orgelcontinuo und Violoncello), aber auch in den anderen Stücken war mir der tonmalerische Aspekt wichtig, was sicher in den meisten Fällen leicht nachempfunden werden kann. Bei der Komposition der Solostücke schien es mir ausschlaggebend, sowohl die Klangfarben mit der Instrumentierung als auch die Tonarten auf die Charaktere der handelnden Personen bzw. der Textpassagen abzustimmen.

**Die sieben Abschnitte enden jeweils mit einem Choral oder einem Chor.** (Teil I - Das Verhör durch die Hohenpriester und die Verleugnung des Petrus Nr. 1 – 19, Teil II - Das Messiasbekenntnis Nr. 20 - 49, Teil III - Das Verhör durch Pilatus Nr. 50 – 77, Teil IV - Die Verurteilung Nr. 78 – 107, Teil V - Der Kreuzweg Nr. 108 – 121, Teil VI - Die Kreuzigung Nr. 122 – 177 und Teil VII - Das Begräbnis Nr. 178 – 187.)

Die Worte Jesu werden von einem Streichquintett begleitet – diese Idee eines musikalischen Heiligenscheines hatte schon Johann Sebastian Bach in seinen Passionen; in Nr. 33 "Ihr sagt es – ich bin es." kommen Trompeten und Pauken dazu. Bei der Kreuzigung selbst jedoch sind Jesu Worte unbegleitet, um seine Nacktheit am Kreuz zu symbolisieren. Pilatus tritt als Vertreter der weltlichen Herrschaft mit Trompeten und Pauken in Erscheinung. Die Männerchöre der Hohenpriester und Pharisäer werden von Englischhörnern und Fagotten begleitet, ebenso der Hohepriester Kajaphas. Der Apostel Petrus wird von zwei Fagotten begleitet, zusätzlich unterstrichen durch den Kontrabass als Continuoinstrument, der Knecht nur von einem und mit dem Kontrafagott als Bass. Zur Pförtnerin (Sopran) habe ich eine Violine, zur Frau des Pilatus ein Englischhorn genommen. Eine Magd (Alt) wird von einer, Judas Iskariot von zwei Oboen begleitet. Zu den beiden Schächern gesellen sich eine Viola bzw. ein Violoncello. Den beiden Zeugen (Tenor 2 und Bass 2) assistieren Violoncello und Fagott.

Alle Choräle haben immer unterschiedlich gestaltete Strophen: Obligate Instrumente (Trompeten und Pauken) machen sie zur feierlichen Antwort des Publikums, dem sie zum Mitsingen zgedacht sind. In den Chorälen Nr. 19, 66, 101, 173 und 185 enthält die jeweils letzte Strophe einen Bass-Cantus firmus sowie eine Solotrompete, Nr. 185 enthält in der zweiten Strophe noch ein Sopransolo. Die vier Strophen von „Herzliebster Jesu“ stehen einzeln im Ablauf, wobei die Chormelodie vom Sopran über Alt und Tenor in den Bass wandert. Die sieben Strophen von „O Haupt voll Blut und Wunden“ folgen jeweils auf die sieben Worte Jesu, wobei die Melodie der letzten vier Strophen ebenfalls durch die Stimmen nach unten wandert, und werden nur mehr von den Streichinstrumenten begleitet.